Pressemitteilung

Praxishandbuch für Plattdeutsch und Saterfriesisch im Kindergarten erschienen

Handbuch wird kostenfrei an Kitas in ganz Niedersachsen verteilt

Beim Niedersächsischen Heimatbund (NHB) ist die Handreichung „Plattdeutsch und Saterfriesisch im Kindergarten. Das Handbuch für die Praxis“ erschienen. Sie wird dank finanzieller Förderung durch das Land in ganz Niedersachsen kostenfrei an Kindergärten und Berufsbildende Schulen mit den entsprechenden Ausbildungszweigen verteilt. „Dieses Handbuch ist genau das, was gebraucht wird, um Niederdeutsch und Saterfriesisch in Kindergärten zu fördern“, betonte Marlies Linnemann, Präsidentin des Niedersächsischen Heimatbundes bei der Vorstellung der Handreichung. Damit hätten Kitas nun leicht nachvollziehbare Methoden zur spielerischen Vermittlung von Plattdeutsch an der Hand.

Als Mitglied der Fachgruppe Niederdeutsch des NHB übernahm Grietje Kammler, Leiterin des Plattdüütskbüros der Ostfriesischen Landschaft, die Entwicklung der Handreichung. „Es ist gar nicht so einfach, mit Plattdeutsch im Kindergarten anzufangen“, erklärte Kammler. Deshalb erläutert der einleitende Theorieteil die Vorteile der Frühen Mehrsprachigkeit und beantwortet die häufigsten Fragen zum Einstieg.

„Am wichtigsten ist natürlich der Praxisteil. Dafür konnten wir dank unseres plattdeutschen Netzwerks mit zahlreichen Kindergärten auf seit Jahrzehnten bewährte und erprobte Materialien zurückgreifen“, schilderte Kammler. Dazu gehören beispielsweise plattdeutsche Kennenlernspiele, Gedächtnisspiele, Fingerspiele, Bewegungsspiele und Mitmachgeschichten, Abzählreime und Rätsel sowie Lieder zu verschiedenen Anlässen. „Insbesondere bei den Liedern haben wir darauf geachtet, dass sie nicht zu kompliziert sind“, erläuterte Kammler. So setzen die Lieder stets auf bekannte Melodien mit neuen oder ins Niederdeutsche übertragenen Texten.

Schließlich listet der dritte Teil des Handbuchs Materialangebote, Kinderbücher, Sprachlernangebote und Literaturtipps zu Früher Mehrsprachigkeit sowie Filme im Internet und regionale Ansprechpartner auf. „Diese Handreichung liefert wertvolle Impulse. Sie macht Mut, einfach anzufangen, auszuprobieren und Plattdeutsch Schritt für Schritt in den Alltag zu integrieren“, lobte Astrid Müller-Eschen. Sie ist Lehrkraft an den Berufsbildenden Schulen Wittmund/Esens und bildet in den Bereichen Sozialpädagogische Assistenz, Erziehung und Heilerziehungspflege aus.

Erschienen ist die Handreichung bislang in Nordniedersächsisch sowie im ostfriesischen Platt. Die Übersetzung in das Nordniedersächsische hat Nikos Saul vom Länderzentrum für Niederdeutsch übernommen. Weitere Übertragungen ins Saterfriesische sowie das Ostfälische sind angedacht.

Jeder interessierte Kindergarten und alle Berufsbildenden Schulen in Niedersachsen sollen ein Exemplar der Handreichung erhalten. Um die vielfältigen Materialien leicht ausdrucken zu können, stehen die Handbücher zudem bei der Ostfriesischen Landschaft unter platt.ostfriesischelandschaft.de im Bereich Downloads zum Herunterladen zur Verfügung. Weitere Auskünfte erteilt die Ostfriesische Landschaft per E-Mail an platt@ostfriesischelandschaft.de oder telefonisch unter 04941 – 17 99 52.